

Z HOSPODARSKÝCH KNIH
ŽUDSKÉHO PANSTVÍ
V ROCE 1747

Ein B. von Wimpfords bei d. d.

Wimpfords Sippenung, im Jahre 1747.

W. Franz Ufil.

17.

Ueb. dem Fünfteljahr

~~Ueb. dem Fünfteljahr~~ der Fünfteljahr Eisenberg
im Jahre 1747.

Name:	ganz Jahren	3/4	1/2	1/4	Ueb. von	Jahr von	in Jahren	Summe	Fünfteljahrliche Gewinn
Stadt Eisenberg	-	-	-	59	-	45	31	135	53 Nutzen 4 W. Jahren
Stadt Grimberg	-	-	18	21	-	57	23	121	~
Bartsdorf	-	1	1	-	5	15	22	44	18 Nutzen Jahren
Blasewitz	-	1	.	.	16	.	22	37	20 " " "
Dickwitz	-	1	.	8	6	.	19	34	18 " 6 W. "
Gröblich	.	1	8	3	1	11	30	54	18 " " "
Kornberg	23	29	15	67	~
Reinholdsdorf	.	1	.	.	13	.	5	19	24 Nutzen 4 W. Jahren
Reinholdsdorf	.	1	4	4	.	3	25	37	10 " " "
Sachsenberg	3	22	6	31	~ 4 " "
Gröblich	.	1	.	8	5	9	9	32	10 " 4 " "
Goldensieb	.	1	.	9	.	.	5	15	23 " " "
Kornberg	.	1	2	3	.	2	8	16	14 " " "
Gröblich	.	1	.	.	10	.	18	29	13 " 4 " "
Gröblich	.	1	12	21	18	27	27	116	92 " " "
Gröblich	.	1	.	.	13	3	7	24	35 " " "
Gröblich	.	.	7	1	4	12	38	62	26 " " "
Gröblich	.	1	2	3	.	2	8	16	18 " 4 " "
Gröblich	.	1	9	5	1	17	30	63	29 " " "
Reinholdsdorf	.	1	6	2	4	4	18	35	21 " 4 " "
Reinholdsdorf	.	1	.	4	4	4	6	19	7 " 4 " "
Reinholdsdorf	.	.	4	11	2	9	28	54	8 " 4 " "
Reinholdsdorf	.	.	2	3	4	11	26	46	13 " " "
Reinholdsdorf	.	.	26	.	1	30	25	82	65 " " 1)
Reinholdsdorf	.	.	24	6	2	30	5	67	72 " 2 " 2)
Reinholdsdorf	.	.	3	6	1	9	22	41	10 " 4 " "

Gröblich 1) ungewiss 23 Nutzen 4 - Jahren und 47 Nutzen Jahren
2) " " 17 " " " 47 " 1 W. "

Name	ganz Lufzen	3/4	1/2	1/4	Quint. Lufzen	Sech. Lufzen	Son. Lufzen	Summa	Verh.	Verhältniß
Rubman	.	.	8	8	4	6	47	73	15	4 1/2 Lufzen
Rudowitz	.	.	7	-	1	3	17	28	22	"
Rothwasser	.	1	31	44	-	110	52	238	57	"
Schönau	.	1	.	.	31	2	16	50	22	4 "
Schreibendorf	.	1	5	11	2	49	45	113	36	4 "
Hindinke	.	1	9	15	2	7	26	60	~	"
Yföding	.	1	5	1	4	10	26	47	16	"
Weißwasser	1	-	13	7	9	70	-	100	17	4 "
Jestung	26	4	30	~	"
Summa	1	21	206	263	189	136	701	2017		

Rangfolge:

Name	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Völsbrunn	1	45	23
Lauterbach	3	.	22
Münzberg	.	.	118
Eisenberg	.	.	184
Waldenklab	.	.	153

Stückzahl:

Lüpfen mit Stein - 270 Stück Rangfolge,
 Vornstein - Stein - 200 " "

Stein Anzahl:

von Rubmanen ist unbekannt, weil er kein Wasser hat.
 von Dinkowitz ist viel wegen Wasserarmut, das
 Grab nicht im Winter hat.
 Jäger bei Hindinke wird "getrocknet".

sonstige Anzahl:

Oberklab: 1/2 Stück und Yföding: 3 Stück 5 Stück.
 Subius presentandi: Vornsteinversteil für die Eisen-
 berg in Schönberg, Silberberg, Grünberg, Eisenberg
 und Rothwasser.

Pförnerung, tab mit den fiefigen Jannpfeft Prim
 „Romneyen“ fol, züft - - - - - 321 fünfen,
 darunter mit Weinpfent und Lwin - Thoben. 32 "
 mit dem allainigen Drin - Thoben benügtigt 28 "
 undinari Jandwarkfünfen - - - - - 248 "
 biogentliche Jefe - - - - - 8
 wozu Uken unterworfen feynd als
 secundae classis - - - 1314 Tontzen,
 tertiae 657 "
 an Romneyen unterft die Stadt in die fiefen-
 bayeren Renten von 5000.
 Robot:

Namen	$\frac{1}{2}$ Lufu vorrid- ten täglich zu 2 Pferd 1 Pferd	$\frac{1}{4}$ Lufu vor- riden täglich zu 1 Pferd 1 Pferd	Reisanten in die Hofe fünf 3 Tage Pferd	Reisanten in den Hofe fünf Pferd
Leupst	~	~	~	36.
Birkwitz	~	8	24	20
Büpfen	8	3	57	14
Rommwuffen	~	~	~	21
Jakobsdorf	2	2	18	6
Guldfait	~	~	~	24.
Gottentitz	6	1	39	33
Jannpfeft	4	~	24	16
Jakobsdorf	9	5	69	20
Römm	6	2	42	20
Mirsdorf	4	4	45	22
Fickel	2	2	18	30
H. Jannpfeft	22	~	132	22
Wen "	19	4	126	24.
Ollpfeft	2	5	27	20
Rubman	7	6	60	37
Rudmiff	6	~	36	14
Hindin	9	9	81	24
Hofdief	5	1	3.3	18
Summe	111	55	831	421.

Von Jofanni bis Mifanti müffen auf dem Reifentischen
 Juffe vom Jufen 1713 vor Lute die ganze Hofe roboten

n. z. die Fülste zu Pferd und die andere Fülste zu Fuß.
 Die 23 Fährten hatten nun das Maßgebende von
 Preussnitz - 1290 Metzen - und das Pfundel: und Bindensatz
 mit den fünffachen Bedingungen zu liefern, die von
 Bischof, Kurfürst, Pfalzgraf schafften das Anbringen
 wurde beim ^{ersten} Anbringen des Jes mit die Äcker, die von
 Gemeindefürsorge und Kurfürst hatten besetzt beim
 Götzenhausen Jes.

In Preussnitz haben Robert Zins waren bei den Jahresfest
 6 Füll-, 16 Diratellen, 25 Gütern, 40 Füllern und
 42 Lohnte.

Von Preussnitz lieferten noch Markt für die Orte:
 Preussnitz 300 Metzen, Fährten 40, Fährten 50, Kurfürst 150
 Kurfürst 126

Von den Kurfürsten waren befreit Pfälzer und
 Pfälzer, die erste Gemeinde hatte den Robert Zins
 und die Fährten, letztere mit den Zins und die Fährten
 und, wiederum von Preussnitz mit dem Götzen-
 hausen Jes.

Kurfürst hatte neben dem Robert Zins noch 1800 Füll
 Füllproben im Schnitt und im Fährten, Fährten
 waren die Bedingungen mit diesen nach Fährten
 und Fährten, Kurfürst wählte die Druckblätter
 bei der Druckerei: nach dem Zins.

Maßnahmen der Fährten:
 von Preussnitz hat 4 Fährten n. z. 75, 90, 115 und 140 Met-
 zen - Fährten 300 Metzen -, fünf Fährten 30, Fährten 4, Fährten
 120, Lohnte 5 und Druck 91.

Von Götzenhausen Jes: 4 Fährten mit 145, 130, 145 und 140
 Metzen, zusammen 610, Fährten 120, Fährten 20, Fährten 240, Druck 8,
 Lohnte 4 und Druck 218 Metzen.

Preussnitz Jes: 4 Fährten mit 137, 115, 140, und 123 Metzen,
 zusammen 515, Fährten 120, Fährten 10, Fährten 215, Druck 5,
 Lohnte 4, Druck 181.

Von Fährten Jes: 3 Fährten mit 115, 150, 145, zusam-
 men 410 Metzen, Fährten 20, Fährten 125, Fährten 20, Fährten 140,
 Druck 8, Lohnte 3, Druck 174. Fährten ist mit im Fährten
 von im Fährten 100, in guten Jahren 200-300 Metzen Fährten
 liefern.

Von Eisenberg: 258 Metzen, 3 Fuder mit je I.
 85, 67, 40 Metzen, Röhren 70, Gerste 12, Fuder 100, Linn 2, Dörse
 74.

Gutverkauft: Vorbrunn mit 4000 Metzen Insult,
 Finsch: ob dem Hofgebäude: 2000 "
 Götzenberg: " " " " 2000 "
 Niklos " " " " 2000 "
 Jarmaberg " " " " 4000 "
 Eisenberg " " " " 300 "
 Korbauer - im Rosten " " 1000 "
 von Brünzelsboden - - - 9000 " "

Summe 24.300 Metzen.

Wien Keller: beim Vorbrunn mit 1000 Fuder,
 im Keller - 800 "
 neben der Fibrin - 600 "

Summe = 2400 Fuder.

Gerstestück:

Vorbrunn: Jun 188, Gerstestück 115 Fuder,
 Finsch: " 55 "
 Götzenberg: " 55 " 36 "
 Niklos: " 48 "
 Jarmaberg: " 95 "
 Eisenberg: " 21 " 15 "

Summe: " 462, " 2311 "

Über dem Wirtstuchbinder 1776 - 1781.

Wirtstuchbinder der Gemeinde Ob. Jarmaberg 26 fl 43 Kr 2 ²/₃ Pf,
 " " " Nied. Jarmaberg 20 " 59 " 2 "
 Landmierzgelder von abwärts
 übrigkeitlichen Wirtstuchbinder 8 fl 26 Kr -
 Wirtstuchbinder 65 fl -
 Wirtstuchbinder Abwärts: Wirtstuchbinder 33 fl 20 Kr -
 Wirtstuchbinder von Eisenberg 4 fl 40 Kr,
 Wirtstuchbinder von Eisenberg 1 fl 14 Kr 4 Pf,
 " " " 37 Kr 2 "
 " " " 1 fl 20 Kr -
 Finsch: und Wirtstuchbinder von den Gemein-
 den der Gerstestuchbinder 28 fl -

grüner Weinsteinkupferzinn von Dikowitz 34 39 Kr 2 Pf.
 von Penz 3 " 39 " 2 "
 " Lowitz 4 " 16 " 4 "
 " Rostwasser 5 " 20 " 5 "
 " Lang - - - 1 " 56 " 4 "
 " Pfönn 2 " 2 " 3 "

Fließbankzinn von Eisenberg 4 fl 30 Kr,
 Geringzinn von Silberberg 3 fl 30 "
 Geringzinn mit dem grünen Oelf - - - 42 fl 12 " 3 Pf.

Gundwerk = und Robert Patinivul-
 zinn von Grunberg - - - 231 fl
 Junggold von Silberberg - - - 10 fl

Messzinn von den Müllern 159 fl 50 Kr,
 Ölmiszinn von Tichau und Jernitzendorf à 2 fl = 4 fl,
 Zinngold von fremden Untertanen

in sich auf den Jahresfuß verfallen, 10 fl 4 Pf Kr 4 1/2 Pf.
 Weinszinn von Grunberg: vom
 Zinn 25 Kr: von Tindor Jernitzendorf

und Rostwasser - - - 53 fl 1 Kr 1 1/8 Pf.
 Rufe: in sich zu Verbrennung 60, Zinn-
 von 50, Jernitzendorf 45, von jedem Stück

wurden 14 n. v. Mess Zinnzinn verarbeitet à 2 Pf Kr,
 Weinszinnzinn von dem Goldsteinen
 Eisen, beim Jernitzendorf 3 Kr

Nutzen von dem Weinszinn der Dreyhäuser 8 fl,
 Rheinzinn von den Müllern 463 Nutzen,
 Übergabe an Rhein für die Zinnzinnzinn 6 Nutzen 6 Mess,

Jernitzendorf 160 Nutzen,
 Nutzen vom Weinszinnzinn 82 Zinnzinn = 82 fl,
 für 3200 Rosten Zinnzinn à 59 Kr = 3146 fl 40 Kr,

Grubzinnzinn - - - 53 fl 18 Kr 2 Pf,
 Heimbrennzinnzinn - - - 5 fl 41 Kr 1 1/2 Pf,
 Rostzinnzinnzinn - - - 9 fl 52 Kr 1 1/2 Pf,

Werkzinnzinnzinn - - - 1 fl 4 Kr ~,
 Zinnzinnzinn für das Zinnzinnzinn,
 das in den Wald getrieben wird, 6 fl 35 Kr,

Grünzinnzinnzinn = 14.296 fl 45 Kr: Frankfurter 4 1/2 fl 3 Kr 1/2,
 von dem Eisenbergern Brennweinzinn
 welches demselben entlich abverkauft ist. - 1840 fl.

4 1/2 fl

Ort:	Unter- Ammen	1 ²	Wirt- schaftl. An- zahl	Ein- wohner	Ein- wohner	Ein- wohner
Befeldbary	1511	-	2	210	49	1138.
Grünbary	349	-	3	124	18	449
Leutoldsdorf	313	1	-	49	5	186
Leutoldsdorf	243	1	1	36	13	437
Leutoldsdorf	328	1	1	54	12	313
Leutoldsdorf	374	1	-	69	4	419
Leutoldsdorf	329	1	4	64	11	359
Leutoldsdorf	587	-	-	82	3	149
Leutoldsdorf	296	1	-	44	4	225
Leutoldsdorf	190	-	-	20	5	-
Leutoldsdorf	217	1	-	31	11	322
Leutoldsdorf	136	1	-	21	3	183
Leutoldsdorf	261	1	-	29	4	166
Leutoldsdorf	819	1	-	139	25	405
Leutoldsdorf	564	1	-	123	17	992
Leutoldsdorf	714	-	-	158	19	1062
Leutoldsdorf	331	1	-	38	14	392
Leutoldsdorf	443	-	-	74	12	402
Leutoldsdorf	200	1	1	40	4	192
Leutoldsdorf	445	1	-	71	11	431
Leutoldsdorf	818	1	-	103	36	1077
Leutoldsdorf	291	1	-	55	12	334
Leutoldsdorf	160	1	-	26	4	338
Leutoldsdorf	158	1	1	25	4	137
Leutoldsdorf	242	-	1	27	6	-
Leutoldsdorf	646	-	-	109	20	331
Leutoldsdorf	434	-	-	55	8	116
Leutoldsdorf				30		

1) Nach der Militärskizzen/Prüfung.

Namen	Winter- Annen	fab- Gewiss	Mis- ten	Jun- ten	In- ten	Felder in Morgen.
Olluffen	318	-	-	54	7	232
Rabenan	719	-	1	96	12	389
Rudomist	235	-	-	40	7	254
Rosswaffen	2040	1	1	259	101	780
Rosman	619	1	1	83	19	214
Rosmibund	824	1	-	124	27	656
Stindke	485	1	-	85	20	490
Hofdief	365	1	-	54	18	273
Hofswaffen	592	1	2	84	26	358
Summe	18.181	24	19	2785	571	13.632

Ueb fup. vden Jandrobot kriften die Leute vorffindem
 Arbeiten: Waldweiden, Gemeindefoten, Malzfruchtweiden
 die Eisenweiden, Faltweiden, Jakobsdorf, Hofen-
 fitten, Kindersweiden, Muffenweiden, Stroffweiden,
 Rosenweiden, Kindweiden und "Arbeitsweiden".
 die Gemeindefoten weiden und "binden auf dem Götzen-
 fenden Hof das Winterweiden gegen die gewiffe-
 liche Fritzen. 1777 beklagte die Gemeinde, das
 Fritzen überließ wurde n. 3. für das Winter Kind-
 fief. 2 fl und für ein Fief = 1 fl. die Stadt fief und
 bei der Wild- und Felfjagd mit.

die Eisenweiden Felfjagd nach 26700 Klaffen
 Fingelweiden die Felfjagd:

Fingelweiden: im Jahr werden 20.000 Mannweiden
 gebauet.
 Fingelweiden: Felfjagd nach 30.000 Mannweiden,
 die "Fingelweiden" weiden für 1000 Mannweiden 1 fl 10 Kr und
 für 1000 Felfjagd 2 fl 20 Kr.

Ralkweiden: Fingelweiden Götzenweiden, im jungen Ofen
 brauet 120 Morgen Ralk und 14 Klaffen weiden fup.
 die Morgen Ralk weiden 20 Kr.
 Ralkweidenweiden sind in Fingelweiden, Felfjagd, Fingelweiden
 und Felfjagd.

Die Stadt Spönderny gehört zur Herrschaft Spönderny. IX.
Der Herrsch. Hauptstein ist der Grundstein. Die Stadt hat
zwei Ortschaften: Frankstadt, Radenpörsen und Spönderny.
Die besitzt einen Weinberg, eine Kaserne, in dem
Städten die freydenkliche Kirche, Schulen und Kirche.
Die Stadt und die Vorstädte zählen 318 Häuser und kleine
Gärten. Die Völkern: 1314 Nutzen I. Klasse und 657 Nutzen II.
Pl. I = 18 $\frac{1}{2}$ Lohr.

Der Pörsenwein gibt die Gemeinde jährlich 1000 fl.
Die Pörsen in Spönderny wird jetzt erweitert. Die
Pörsen von Spönderny ist in gutem Zustand und
wird von der Stadt selbst im besten unterhalten.